

REALität(en)

das Mitteilungsblatt der Realschule Munster

November 2010

4. Ausgabe 2010

Inhalt

1. Vorstellung von Frau Lütchens	5. Ergebnisse der Wahlen der Schülerversammlung
2. Meldung von Schulunfällen	6. Termine
3. Schlechtwetter	
4. Lehrerwechsel auf 3 Jahre verlängert	

1. Vorstellung von Frau Lütchens

Hallo RS Munster!

Mein Name ist Christina Lütchens, ich bin 26 Jahre alt und wohne mit meinem Mann zusammen in Garstedt, einem kleinen Dorf bei Winsen/Luhe.

Schon früh stand für mich fest, dass ich Lehrerin werden wollte. Sport und Englisch zählten schon immer zu meinen Lieblingsfächern. Deshalb ging ich nach der 10. Klasse für ein Jahr an eine amerikanische *High School*, absolvierte in Winsen das Abitur und begann in Lüneburg zu studieren. Nach dem Studium folgte das Referendariat und nun unterrichte ich seit dem 1. Oktober hier an dieser Schule die Fächer Sport und Englisch. Besonders freue ich mich über das Amt der Klassenlehrerin der 5a.

In meiner Freizeit spiele ich Handball, laufe in einer Laufgemeinschaft und kümmere mich um meinen Garten. Im Winter fahre ich gerne Ski und im Sommer reise ich am liebsten nach Amerika.

Ich bin froh an dieser netten Schule arbeiten zu können und freue mich, Euch alle kennenzulernen!

2. Meldung von Schulunfällen

Schülerinnen und Schüler sind kraft Gesetzes gegen Unfälle versichert, die mit dem Besuch der Schule (einschl. Schulweg) zusammenhängen. Folgendes ist jedoch bei einem Schulunfall zu beachten:

- Der Arzt ist zu informieren, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Die Abrechnung erfolgt nicht über die eigene Krankenkasse.
- Der Unfall muss unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden. Es wird dann eine Unfallanzeige erstellt, die zur Abrechnung an den Unfallversicherungsverband weitergeleitet wird.

Im vergangenen Jahr wurde nach Angaben des Unfallversicherungsverbandes nur jeder 2. Unfall als Schulunfall gemeldet, so dass es immer wieder zu zeitraubenden Nachfragen gekommen ist. Denken Sie also bitte daran, das Sekretariat über Schulunfälle zu informieren!

3. Schlechtwetter / Chaoswetter

Bisher hatten wir kein gutes „Wetter“, aber keineswegs „Chaoswetter“. Sollte es aber dazu kommen oder sollte Sturm oder Eisglätte den Schulweg extrem gefährlich machen, so gilt grundsätzlich: Sie als Eltern treffen die Entscheidung, ob Sie Ihrem Kind den Schulweg zumuten können oder ob er zu gefährlich für Ihr Kind ist. In letzterem Fall behalten Sie es zu Hause und geben ihm später eine Erklärung („Entschuldigung“) mit in die Schule. Dies betrifft im Übrigen nicht nur Fahrschülerinnen und –schüler, sondern auch solche mit einem relativ langen Fahrrad- oder Fußweg innerhalb Munsters.

Bei Glatteis empfiehlt es sich, nicht mit dem Fahrrad zu kommen, weil dies zu gefährlich ist. Schließlich haben Fahrräder keine Bremsen mit ABS. Allerdings haben Fahrräder eine Lichtanlage, die aber eingeschaltet sein muss, wenn die Schülerinnen und Schüler von den Autos gesehen werden sollen! Darüber hinaus ist wichtig, dass die Seitenstrahler und Tretstrahler vorhanden sind.

Ich bitte die Eltern um Mithilfe bei der **ordnungsgemäßen Ausstattung der Fahrräder!**
Auch sollten Fahrradhelme zur eigenen Sicherheit getragen werden.

Für die Schüler und Schülerinnen, die zu Fuß zur Schule kommen, gilt: Zieht Euch so an, dass man Euch in der „dunklen“ Jahreszeit auch sehen kann. Tragt also helle Kleidung, die auch bei geringem Licht noch sichtbar ist, benutzt „Blinkies“ an der Kleidung, an den Schuhen und an der Schultasche. Diese werden von den Autofahrern gesehen und können so im Krisenfall Euer Leben retten.

4. Lehrerwechsel auf 3 Jahre verlängert

Bereits in den Realitäten vom Juni 2010 wurde über das Thema „Lehrerwechsel“ berichtet. In der Sitzung am 21.06.2010 hat die Gesamtkonferenz beschlossen, die Klassen- und Fachlehrkräfte künftig erst nach 3 Jahren zu wechseln. Sofern in besonderen Fällen ein dreijähriger Wechsel nicht möglich sein sollte, kann der Wechsel auch nach 2 Jahren erfolgen. In der Übergangsphase ist in Einzelfällen auch möglich, eine Klasse vier Jahre lang durch dieselbe Lehrkraft zu beschulen.

5. Ergebnisse der Wahlen der Schülervertretung

Schülersprecher im Schuljahr 2010/2011:	Jan Sieve, 9b Deborah Laubrich, 9b
Schulvorstand:	Julian Ahrendt, 10a Steffen Sieve, 9c Jessica Kasprzyk, 10b
Gesamtkonferenz:	Mirko Rauch, 8b Florian Haertel, 6c Gregor Galuszka, 7b Michael Kammstieß, 9b Svetlana Gasarjan, 7a Luisa Ackermann, 6a
Kreisschülerrat:	Katrin Rogosch, 7b Nico Tatje, 7c

6. Termine

5./6. November 2010	Berufsbildungsmesse in Soltau
26. November 2010	Elternsprechtage Kl. 5
20. Dezember 2010	Brennballturnier Kl. 5/6
19. Januar 2011	Zeugniskonferenzen Kl. 5-7
20. Januar 2011	Zeugniskonferenzen Kl. 8-10
24.-27. Januar 2011	Ausbildung der Klassenpaten
27. Januar 2011	Methodentraining Kl. 5/6
27./28. Januar 2011	Zeugnisausgabe